



Fachschaftsratssitzung vom 16.05.2018
Ergebnisniederschrift
Protokollant: Constantin

TOP 1: Prüfung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

Zum Zeitpunkt der Eröffnung der Sitzung sind 17 stimmberechtigte Fachschaftsratsmitglieder anwesend. Der Fachschaftsratsvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

TOP 3 Beschluss Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 4 Genehmigung der Ergebnisniederschrift der Sitzung am 02.05.2018 und am 08.05.2018

TOP 5 Bericht KSL

TOP 6 Bericht PIT

TOP 7 Siebdruckmaschine

TOP 8 Planer*innenParty

TOP 9 CAD

TOP 10 Sonstiges

TOP 3: Beschluss Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

alles öffentlich

**TOP 4: Genehmigung der Ergebnisniederschriften der Sitzung am
02.05.2018 und 08.05.2018**

Es wird darum gebeten, folgende Änderungen vorzunehmen: die Namen Meike und Marko müssen korrigiert werden. Das Protokoll wird mit der entsprechenden Änderung angenommen.

Einstimmig mit 5 Enthaltungen

TOP 5 : Bericht KSL

Philip fasst die letzte Sitzung der KSL zusammen:

- Der Vorschlag aus dem Gespräch mit Prof. Dr. habil. Thorsten Wiechmann: Modul 15 und Modul 18 könnten kombiniert werden. Damit soll Prof. Wiechmann entlastet werden, da es hierdurch nur noch eine Prüfung gäbe. Es stellt sich die Frage, wie lange die Prüfung dann sei und ob das überhaupt machbar wäre. Das Resultat der Diskussion ist, dass der Fachschaftsrat mehr Informationen benötigt um Stellung beziehen zu können.
- Im MVI gibt es kein Einheitliches Verständnis darüber, was Methodenverfahren und



Instrumente sind. Der Fachschaftsrat soll besprechen, was in diesem Fach fehlt und welche Instrumente vermittelt werden sollen. Alternative: ein neues Modul soll entwickelt werden. Es muss deutlich herausgestellt werden, was zu Methoden und was zu Verfahren gehört. Städtebauförderung und Stadtumbau sollen mehr ins Studium integriert werden. Städtebauförderung und Stadtumbau könnten in Stadtgestaltung und Denkmalpflege mit einbezogen werden.

- Die Anzahl der Prüfungsversuche basieren auf den Landesgesetzen, deshalb sollten Vergleiche mit anderen Hochschulen in NRW angeführt werden und nicht mit Planungsfakultäten aus anderen Bundesländern.
- Es wird kein vierwöchiges Praktikum geben. Die Möglichkeit mehr Praktika gewürdigt und für diese Credits zu bekommen wäre, es in die Bachelorarbeit zu integrieren.
- Das Modul 1 (Allgemeine Raumforschung) im Master gilt als „Restemodul“. Eventuell wird es keine Klausur oder mündliche Prüfung als Modulabschlussprüfung mehr geben. Es gibt Überlegungen die Planungstheorien von dem Bachelor in den Master umzusiedeln. Auch in der Lehre bestehen Unklarheit über den Inhalt des Moduls, da das Modulhandbuch nicht eindeutige Aussagen trifft. Es sollte aber nicht das Modul sein, in welchem WiR nocheinmal wiederholt wird, da Bachelorsudierende der TU Dortmund somit nichts neues mehr lernen. Eine Aufgliederung in einen wissenschaftlichen und einen praktischen Teil, je nach Interesse, wird vorgeschlagen. Mareike richtet ein GoogleDocs ein in welchem ein Brainstorming zu diesem Thema stattfinden soll.

TOP 6 : Bericht PIT

- An zwei Tagen gab es eine Exkursion, an einem Tag einen HoPo.
- Die T-Shirts müssen noch nachgeliefert werden.
- Die Bundesfachschaftskonferenz hat über eine neue Genderung des Planer*innenTreffens abgestimmt: Planer*innenTreffen (PIT).
- Der Bundesfachschaftsrat muss eventuell auch angepasst werden, weil der Begriff „Bund“ sich nur auf Deutschland bezieht und somit Österreich und die Schweiz nicht integriert. Dementsprechend muss auch die Bundesfachschaftskonferenz umbenannt werden.
- Das nächstes PIT findet in Kassel statt. Die Stadtaufgabe ist der Bau eines gemütlichen Sessels, dieser kann nach persönlichem Dünken gestaltet werden.

TOP 7: Siebdruckmaschine

Die Siebdruckmaschine ist bestellt und kommt morgen oder übermorgen an. Nächsten Mittwoch treffen sich interessierte Fachschaftsratsmitglieder um 14:00 Uhr zum Drucken.

TOP 8: Planer*innenParty

Olli berichtet von den Vorbereitungen der Planer*innenParty:

- In der Großmarktschenke nächste Woche Mittwoch wird der Vertrag unterschrieben. Es muss besprochen werden, welche Getränke special wir bekommen können.
- Es wird 250 Karten für den Vorverkauf geben; bei gutem Wetter eventuell 80 weitere Karten an der Abendkasse.



- Der Veranstalter veranschlagt einen Mindestumsatz von 2300 € um die Fixkosten zu decken. Die Security kostet 17,50 € die Stunde, es werden vermutlich 3 Menschen sein, somit wird mit Kosten von ca. 300 € gerechnet. Die Fachschaft zahlt desweiteren den DJ. Der volle Erlös aus dem Kartenverkauf geht an die Fachschaft. Die GEMA, in Höhe von 110 € wird bei gutem Umsatz von dem Veranstalter gezahlt, ansonsten von der Fachschaft. Das Bier kostet 3€. Die Kartenpreise sind: 5€ VK, 6€ AK.
- Es wird sich für das Plakatdesign: Nr. 1 entschieden. Es sollen 300 Tickets und 25 oder 50 A2 Plakate gedruckt werden.
- Die genannten Konditionen werden Einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

TOP 9: CAD

Meike und Marko berichten von dem Gespräch mit Dipl.-Ing. Anne Söfker-Rieniets:

- Es besteht keine Anwesenheitspflicht, weder zu den Übungen, noch zu den Vorlesungen, die Zwischenkritik wird nicht bewertet, nur die Endabgabe.
- Das Modulhandbuch sieht kein Modell vor, dies wird in der nächsten Sitzung des Fakultätsrats von den Vertretern der Fachschaft thematisiert werden.
- Morgen gibt es ein weiteres Gespräch mit Frau Söfker-Rieniets.
- Zu diesem Thema soll ein Facebookpost erstellt werden.
- Die Abgabe sollte von den betroffenen Studierenden dennoch eingereicht werden, da nicht sicher gesagt werden kann, ob dem Antrag der Fachschaft, das Modell als Prüfungsleistung zu streichen, stattgegeben wird.

TOP 10: Sonstiges

1. Nachbesetzung der Stillen Post: Mareike, Carolina, Sophie und Eva schreiben die Texte; Theresa kümmert sich um das Layout. Es soll eine Sonderausgabe das PIT betreffend geben, diese soll u.a. an die Fachschaften der anderen Planungsfakultäten geschickt werden..
2. Liste für Bürodienst muss gefüllt werden
3. Für den Getränkeverkauf am 25.05. im Rahmen eines Mastertreffen im Rahmen einer Summerschool ab 19 Uhr stellen sich Lukas, Marco, Till, Nicole und Oliver zu Verfügung.
4. Die Studierenden aus dem Irak sollen in die Fachschaftsarbeit eingeführt werden, damit diese Fachschaften im Irak initiieren können.
5. Es gibt ein Volleyballturnier am Fr. 06.07.; im Anschluss wird gegrillt. Lehrende treten hierbei gegen Studierende an. Nur Leute aus der Fakultät Raumplanung können sich in 2er und 4er Teams anmelden. Die Spielzeit ist von 16-20 Uhr. Helfer für den Auf- und Abbau werden noch benötigt.
6. Lena und Mareike haben den Antrag auf Selbstbewirtschaftungsmittel für das WS 16/17 und das SS 17 abgeschickt. Um die Finanzer zu entlasten, muss eine außerordentliche Vollversammlung einberufen werden.
7. Die QVM-Mittel sind noch nicht ausgeschöpft. Vorschlag: Wenn sich jemand engagiert und auf Konferenzen vorträgt, sollen diese unterstützt werden indem z.B. die Teilnahmekosten übernommen werden. Die sollte für alle Geschlechter offen sein. Die Frage, ob die Förderung einzelner überhaupt zulässig wäre kann nicht beantwortet werden.

Fachschaft Raumplanung
der Technischen Universität Dortmund
August-Schmidt-Strasse 10
44227 Dortmund
Campus Süd, GB III, R. 107



8. Das Völkerballturnier für F-Projekte könnte von dem Fachschaftsrat initiiert werden, der Impuls sollte aber von den Projekten selbst kommen.
9. Medhi stellt sich als DJ auf dem Fakultätstag zur Verfügung. Till fragt Univ.-Prof. Dr. iur. Klaus Joachim Grigoleit nach dem Zeitplan, damit das Zeitfenster von Medhi festgelegt werden kann.
10. Nächste Woche ist Exkursionswoche der A- und F-Projekte, weshalb sich der Fachschaftsrat entschlossen hat, dass keine Fachschaftsratssitzung stattfinden wird. Die nächste Sitzung ist dementsprechend am 30.05